



Deutscher Bundestag  
1. Untersuchungsausschuss  
der 18. Wahlperiode  
Der Vorsitzende

Der 1. Untersuchungsausschuss hat in seiner Sitzung am 10. April 2014 beschlossen:

### **Beweisbeschluss SV-4**

Es wird Beweis erhoben zur Einführung in die Thematik des Untersuchungsauftrags (Drucksache 18/843) durch

#### **Einholung von Sachverständigengutachten gemäß § 28 PUAG**

zum Thema

„Regelungslage nach Europarecht und Völkerrecht (einschließlich EMRK und zwischenstaatlicher Abkommen) im Untersuchungszeitraum zur Erhebung, Speicherung auf Vorrat und Weitergabe von Daten aus und über Telekommunikationsvorgänge und Internetnutzung aller Art von Privatpersonen und öffentlichen Stellen durch staatliche Stellen des Bundes oder Stellen der Staaten der sog. Five Eyes bzw. in deren Auftrag handelnde Dritte, einschließlich der Frage, aus welchen Regelungen sich Beschränkungen oder ein Verbot staatlicher Spionagetätigkeit ergeben können oder durch welche Regelungen derartige Tätigkeiten gegebenenfalls legitimiert sind“,

mit der Bitte um möglichst baldige Übermittlung einer schriftlichen Ausarbeitung spätestens bis 7 Werktage vor dem jeweils anberaumten Termin zur mündlichen Anhörung des Sachverständigen an den Untersuchungsausschuss.

Zu Sachverständigen werden

**N.N.**

bestimmt.

Die Benennung der Sachverständigen und der Einzelheiten des Auftrags erfolgt durch die Obleute.

Prof. Dr. Patrick Sensburg, MdB